

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 15

Rubrik: Leserbriefe = Courrier des lecteurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Lebensdauer der gegenwärtigen Technik und Technologie.

Feldbussysteme im Vergleich

Von: Robert Busse. Richard-Pflaum-Verlag, München. Reihe Netztechnik. 134 Seiten, 37 Abb., 4 Tab., kartoniert. ISBN 3-7905-07229-9. Preis: Fr. 44,-.

Die Vernetzung von dezentralen Intelligenzen ist heute nicht nur ein Schlagwort, sondern in nahezu allen Bereichen der Industrie Realität. Besonders in der Automatisierungstechnik, der Gebäudeleittechnik oder im Automobil finden sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für Feldbussysteme.

Der Autor stellt in seinem Buch zunächst die Grundlagen der offenen Kommunikation

übersichtlich und strukturiert vor und geht dann auf die Auswahlkriterien für Feldbusse ein. Dabei berücksichtigt er ausser der Funktionsübersicht auch die Wirtschaftlichkeit und die verschiedenen Anwendungsgebiete. Den Hauptteil des Buches nehmen die Darstellung dieser Untersuchungsergebnisse und eine zusammenfassende Beurteilung ein. Das Buch gibt damit eine sinnvolle Hilfestellung zur Auswahl des geeigneten Feldbussystems aus der vorhandenen Vielzahl für die jeweilige spezielle Anforderung. Mit besonderem Gewicht geht es auf die Unterschiede in der Technologie ein. Ein Adressenverzeichnis der Anwendervereinigungen erleichtert im Bedarfsfall Kontaktaufnahmen.

Lexikon Sensoren in Fertigung und Betrieb

Von: Stefan Hesse. Expert-Verlag GmbH, Malsheim, Renningen, 1996. Expert-Lexikon. 356 Seiten, ISBN 3-8169-1233-8. Preis: DM 68,-.

Begriffe aus der Sensortechnik dringen immer mehr in den allgemeinen Sprachgebrauch vor. Das liegt daran, dass Sensoren bereits in vielen Geräten, Maschinen und Anlagen zu wichtigen Komponenten geworden sind. Doch was verbirgt sich hinter all den Begriffen? Im neuen Expert-Lexikon sind 1800 Begriffe, Kunstwörter und Abkürzungen aus erster Hand verständlich erklärt.

Das Fachlexikon erläutert Begriffe aus folgenden Ge-

bieten: optische, taktile und akustische Sensoren, Ausführungsbeispiele und Anwendungen, Sensoren der Betriebsmesstechnik, Robotersensorik, physikalische Effekte, Bilderkennung.

Dieses Lexikon dürfte daher speziell Studenten in Maschinenbau und Elektrotechnik, Ingenieure in Entwicklung, Fertigungsvorbereitung und Produktion, Techniker, Meister, Facharbeiter und Auszubildende, Betriebsingenieure, Projektbearbeiter, Wirtschaftler, Führungskräfte, Lehrkräfte an Berufs-, Techniker- und Fachhochschulen, technische Redakteure, Fachjournalisten und Lektoren sowie Teilnehmer an Weiterbildungskursen im Maschinenbau interessieren.



Leserbriefe Courier des lecteurs

Nachdruck von Artikeln aus dem Bulletin SEV/VSE

Unser Gewerbeverein gibt monatlich ein Informationsblatt heraus. Nun finde ich im Bulletin unter den Rubriken Notiert, Technik und Wissenschaft, Politik und Gesellschaft und andern immer wieder interessante und leicht verständliche Artikel, die es verdienen, einer weiteren Öffentlichkeit bekanntgemacht zu werden. Ich frage Sie nun an, ob Sie den Nachdruck einzelner solcher Artikel – natürlich unter Quellenangabe – gestatten.

Josef Crottet, 3186 Düringen

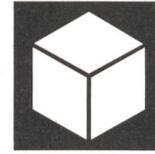
Stellungnahme zur Anfrage von Herrn J. Crottet

Wir beantworten die Anfrage von Herrn Josef Crottet gerne auch an dieser Stelle, da andere in der Öffentlichkeits-

arbeit aktive Bulletin-Leser wahrscheinlich gelegentlich ebenfalls vor dieser Frage stehen.

Unsere Antwort ist selbstverständlich positiv; wir begrüssen eine Weiterverwendung unserer Informationen sehr und freuen uns, wenn es damit gelingt, sachliche Informationen einer breiteren Öffentlichkeit weiterzugeben. Eine einzige Einschränkung möchten wir anbringen: Vor einer Veröffentlichung bitten wir um eine kurze Rücksprache mit dem Redaktor, der für die betreffende Bulletin-Nummer verantwortlich war, sowie mit den allfällig im Artikel angegebenen redaktionsexternen Autoren.

Ferdinand Heiniger,
Redaktor SEV



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Software

Microsoft integriert Java in Windows

Zukünftige Versionen der Betriebssysteme Microsoft Windows 95 und Windows NT werden die Java-Technologie von Sun Microsystems unterstützen. Dies ermöglicht Java-Entwicklern, ActiveX-kompatible Tools, Anwendungen und Komponenten zur Erstellung innovativer Anwendungen für das Internet zu nutzen. ActiveX basiert auf dem Component Object Model (COM) und bietet die objektbasierte Interoperabilität von Entwicklungstools, Komponenten, Anwendungen und Betriebssystemen wie Windows 95 und Windows NT. Die Integration der Pro-

grammiersprache Java in ActiveX ermöglicht, Windows-Funktionen wie Sound, komplexe Grafiken sowie Anwendungen und Komponenten von Drittanbietern direkt zu nutzen. Die neue Integration von Java wird zunächst im Microsoft Internet Explorer 3.0 enthalten sein.

Open Type – ein universelles Schriftenformat

Adobe Systems und Microsoft haben sich auf einen gemeinsamen Standard für Schriftarten geeinigt. Das neue universelle Schriftenformat Open Type führt die Fonttechnologien True Type und Adobe Type 1 zusammen. Zielgruppe